

1. Änderungssatzung

zur Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Homburg

Aufgrund des § 12 des Kommunal selbstverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2019 (Amtsbl. I, S. 639) und der §§ 2, 4, 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2018 (Amtsbl. I, S. 674) sowie aufgrund des § 45 Abs. 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Technische Hilfe und den Katastrophenschutz im Saarland (SBKG) vom 29.11.2006 (Amtsblatt S. 2207), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2018 (Amtsbl. I, S. 674), hat der Stadtrat der Kreisstadt Homburg in seiner Sitzung vom 02. April 2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Homburg vom 05.12.2019 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

(5) Soweit den Kosten- und Gebührensätzen Stundensätze zu Grunde liegen, wird jede angefangene Viertelstunde berechnet. Ergeben sich hierbei nicht zahlbare Beträge (weniger als 1 Cent), werden diese auf den nächsten zahlbaren Cent-Betrag abgerundet.

2. § 7 Abs. 4 entfällt ersatzlos.

3. § 7 Abs. 5 wird § 7 Abs. 4.

4. § 7 Abs. 6 wird § 7 Abs. 5.

5. Ziffer II. Nr. 2. des Verzeichnisses über die Bemessung des Kostenansatzes zur Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Homburg wird wie folgt geändert:

2. Sonderfahrzeuge

	je volle Stunde / je 15 Minuten	
a. Drehleiter DL(A)K 23-12	171,00 €	42,75 €
b. Gerätewagen GW-Öl	105,00 €	26,25 €
c. Rüstwagen 2 mit Kran RW-K	105,00 €	26,25 €
d. Gerätewagen Wasser GW-W	105,00 €	26,25 €
e. Gerätewagen Nachschub GW-N	83,00 €	20,75 €
f. Gerätewagen klein GW-K Caddy	83,00 €	20,75 €
g. Geländefahrzeug ATV Mule	15,00 €	3,75 €
h. Kommandofahrzeug KdoW Wehrführer	12,00 €	3,00 €
i. Kommandofahrzeug KdoW	12,00 €	3,00 €
j. Einsatzleitwagen ELW 1	57,00 €	14,25 €
k. Mannschaftstransportwagen MTW	57,00 €	14,25 €
l. Wechselladerfahrzeug groß WLF	105,00 €	26,25 €
m. Wechselladerfahrzeug klein WLF	84,00 €	21,00 €
n. Abrollbehälter Pulverlöschanlage AB-Pulver	0,62 €	0,155 €
o. Abrollbehälter Gefahrgut AB-ABC	0,62 €	0,155 €
p. Abrollbehälter Wasser AB-Wasser	0,62 €	0,155 €
q. Abrollbehälter Sondereinsatzmittel AB-SE	0,62 €	0,155 €
r. Abrollbehälter Technische Hilfeleistung AB-TH	0,62 €	0,155 €
s. Abrollbehälter Transport AB-Pritsche	0,62 €	0,155 €
t. Abrollbehälter AB-Sozial (TEL)	0,62 €	0,155 €

6. Ziffer II. Nr. 4. des Verzeichnisses über die Bemessung des Kostenansatzes zur Satzung über den Kostenersatz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Kreisstadt Homburg wird wie folgt geändert:

4. Sonstige Geräte

	je volle Stunde / je 15 Minuten	
a. Tragkraftspritze TS 8 (13)/8	10,00 €	2,50 €
b. Stromerzeuger 5–13 KVA	10,00 €	2,50 €
c. Be- und Entlüftungsgerät	10,00 €	2,50 €
d. Überdrucklüfter	10,00 €	2,50 €
e. Elektrotauchpumpe TP4-1/TP8-1	4,00 €	1,00 €
f. Wasserauger	5,00 €	1,25 €
g. Schmutzwasserpumpe Chiemsee	5,00 €	1,25 €
h. Gefahrgutumfüllpumpe GUP/ELRO	19,00 €	4,75 €
i. 200 Liter Fass V4A Zubehör ELRO	4,00 €	1,00 €
j. Ölspererschlauch Länge 2–10 m	4,00 €	1,00 €
k. Wärmebildkamera WBK	15,00 €	3,75 €
l. Plasmaschneidgerät	10,00 €	2,50 €
m. Druckschlauch C	0,12 €	0,03 €
n. Druckschlauch B	0,16 €	0,04 €
o. Standrohr	0,16 €	0,04 €
p. Systemtrenner	0,16 €	0,04 €
q. Feuerlöscher ABC-Pulver 6 kg	0,62 €	0,155 €
r. Feuerlöscher Kohlendioxid 5 kg	0,62 €	0,155 €
s. Kübelspritze 10 Liter	0,62 €	0,155 €
t. Motor-Kettensäge	1,25 €	0,3125 €
u. Elektro-Kettensäge	1,25 €	0,3125 €
v. Trennschleifer	1,25 €	0,3125 €

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Homburg, den 03. April 2020

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.